

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule**

**Gruber, Johann Sebastian**

**Nürnberg, 1697**

Caput VI. Wie die Girandel-Kaesten zu machen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

Wie die Girandel Kästen zu machen / 2c. 621

Korn-Pulver eines diameters hoch in Schlag hinein gethan / füllet man den übrigen Raum der Raggeten mit gefeilten Bley / dessen so viel / und doppelt schwer seyn muß / als die bloße Raggeten-Hülse. Vid. Simien. part. 1. pag. 94. Buchner part. 2. pag. 14. Vid. fig. 27. 28.

CAPUT VI.

Wie die Girandel-Kästen zu machen / und wie / auch mit was die Raggeten anzuzünden.

**J**ede Girandel-Kästen werden also verfertigt / man läset einen hölkernen Kasten groß oder klein / nachdem man viel Raggeten auf einmahl darein setzen will / mit viereckigten Löchern / wodurch die Raggeten-Stäbe gehen / und mit ausgestossenen kleinen Hohlkehlen / welche mit raschen Raggeten-Satz bestreuet / und worauf die Raggeten sitzen / machen / und sollen in denselben ein oder zwey Zündlöcher zum Anfeuern gehen / welche nebst den Girandel-Kästen oben mit Pappier oder Leinwad wegen der Anschauer / und für Wind und Regen sollen verwahret seyn ; damit aber die Raggeten gerade hängen / wird ein Bret mit viereckig

viereckigten Löchern/ welche auf die in den Kasten in gleicher Reihe und Weite zutreffen müssen/ in der Mitten des Girandel-Stocks mit einem Keile oder andern Manier befestiget: Vid. fig. 29. Will man aber keinen solchen Kasten haben/ kan man nur einen Raggeten-Stuhl an dessen Stelle brauchen / so eben dasjenige verrichtet/ und auf fast gleiche Manier ohne dem Kasten oben gemachet wird. Vid. fig. 30. Wer bey einem Wasser-Feuerwerck Girandeln verlanget/ kan er de in ein wohlgepicht Faß oder Kasten / welcher zu unterst mit Gewichte beschwehret/ und in das Wasser zum gerade und feste stehen eingesenket ist/ einsetzen / und oben mit einer feinen gezierten Decke zur präsentation versehen. Was das Anzünden der Raggeten anlanget / so raumen einige unten in den Hals etwas Brandsatz ein/ und zünden mit brennender Lunte die Raggete an; andere stecken in das Brand-Loch der Raggeten etwas Stopfen/ und zünden solche dadurch an. Manche raumen den Raggeten = Hals mit Brand = Wein Feige ein. Etliche pflegen drey/vier bis zehen Raggeten auf ein hölkern oder Kupffern Riemlein / welches inwendig mit Raggeten = Satz bestreuet ist / aufzusetzen / gehen her/ nach dem Satz Feuer / und lassen eine Raggete hinter der andern geschwinde in die Höhe steigen/ welche Manier aber alle / weil solche leicht Zersprengung verursachen können / nicht zu loben/ sondern man billig an deren Statt hierzu die Zünde

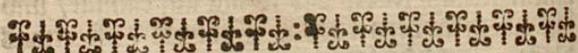
Wie die Girandel/Kästen zu machen/ 2c. 623

Zünd-Brändgen sicherer brauchet / welche man also machet / nemlich / man schneidet von einem ganzen oder halben Bogen Pappier zwey quer Finger breit ab / leimet solches über ein viertel Zoll dickes in der Runde glatt gehobeltes Stäbgen zusammen / ziehet hernach die Hülse davon ab / und wenn solche trocken / wird folgendender Satz hinein gethan / jedoch gar wenig auf einmal / und mit einem andern runden Stäbgen / so etwas dicker / als das vorige / zusammen gestopffet. Mit dergleichen Brändgen Zünder / welche nur wie ein Lichtlein brennen / und sie doch weder Regen / noch Wind ausleschen kan / werden die Raggeten vermittelst einer piaccerte oder Halters vid. fig. 31. angezündet / und wenn die Raggeten gleich nur zwey oder drey quer Finger eine von der andern hängen / wird doch gar selten eine die andere anzünden.

Brändigen / Sätze.

Mehlpulver 9. Loth / Salpeter 14. Loth / Schwefel 7½. Loth / mit Lein-Öel angefeuchtet. Item Mehlpulver 1. lb. Salp. 1. lb. Schwef. 26. L. mit Lein-Öel angefeuchtet. Item Mehlpulver 1. Pfundt / Salpeter 1. Pfundt 8. Loth / Schwefel ½. Pfundt / Kohlen 4. Loth / Colophonium 5. Loth mit warmen Terpentin und Lein-Öel nur ein klein wenig angefeuchtet / und wohl durch arbeitet. Item Mehlpulver 24. Loth / Salpeter 8. Loth /

8. Loth/ Schwefel 7. Loth/ Kohlen 2 $\frac{1}{2}$ . Terpentin  
2. Loth / Unschlit 6 $\frac{1}{2}$ . Loth/ den Terpentin und  
Unschlit recht zerschmelzen lassen / hernach die  
andern Materien darunter gerühret / und in ei-  
ne pappierne Hülse eingegossen / und trocken wer-  
den lassen. Vid. Buchner part. 2. pag. 14. &  
15. Simien. part. 1. pag. 90.



## CAPUT VII.

Wie die Schnur = Feuer oder  
Raggeten/ so an einer Leine lauf-  
sen zu machen.

**D**ie Schnur = Feuer können auf unterschied-  
liche Manieren mit Raggeten und For-  
men um besser Ansehens halber gemacht  
werden. Was erstlich die Raggeten  
hierzuhinlanget/ kan man eine von etlichen Lothen/  
welche mit einem starcken und raschen Sals  
ganz voll ohne Schlag gefüllet / geschlagen / und  
bis auf einen halben diameter der Mundung der  
Raggeten gehohlet/ an ein hölzern Röhrlin oder  
zwey eiserne Ringe anbinden / und an die mit einer  
Haspel wohl straff und strenge / zumahl wenn sol-  
che in die Höhe gehet/ angezogenen Leine anhängen/  
diese Raggete/ wenn sie angezündet / und an dem  
bestimm-